

Ana Werner: "Vorwärts laufen! Schlüsselwörter für 2022"

Ana Werner

Jan 5, 2022

Was für ein Jahr 2021... ein Jahr voller Entbehrungen für viele, ein Jahr des Wartens und des Ringens um die Verheißungen, die noch kommen werden... Aber 2022 wird anders aussehen.

Der Herr gab mir 4 Schlüsselwörter für 2022, die ich hier aufschreibe. (Nebenbei muss ich sagen, dass ich mich nicht unter Druck gesetzt fühle, jedes Jahr zu Beginn des Jahres ein prophetisches Wort zu veröffentlichen. Vielmehr freue ich mich jedes Jahr darauf, von Gott zu hören, Zeit mit ihm zu verbringen und ihn um Rat für das neue Jahr zu bitten. Es ist mir eine Ehre, mit dir zu teilen, was er mir gezeigt hat.)

1. Ein Jahr zum Aufbauen und Gestalten

Als ich den Herrn danach fragte, wie das Jahr 2022 aussehen würde, wurde ich in einer Vision zu ihm geführt. Ich sah, wie Jesus Schutzhelme oder Bauhelme an Menschen verteilte. Er drehte sich zu mir um und sagte den Satz "Kreative Explosion".

Ich glaube, dass 2022 ein Jahr des Aufbaus ist. Nach dem, was ich gesehen habe, glaube ich, dass der Herr in diesem Jahr eine Salbung freisetzt, um mit ihm zu bauen und zu schaffen. Es wird viel gebaut werden, aber ich habe vor allem gesehen, dass neue Dienste und neue Kirchen sowie Heilungsräume entstehen werden.

Um uns auf diese Zeit des Aufbaus einzustellen, müssen wir bereit sein, uns zu verändern und zu wandeln. Viele von uns werden ihre Verantwortlichkeiten ändern müssen, indem sie sich von einigen der alten Aufgaben zurückziehen, um Platz für das Neue zu schaffen. Natürlich wird es eine Zeit geben, in der du darum kämpfst, deinen Frieden und deinen Rhythmus zu finden, während du dich anpasst, aber halte durch. In diesem Jahr 2022 wirst du dich auch mit der Angst vor dem Unbekannten konfrontiert sehen.

In Josua, Kapitel 1, erinnert der Herr die Israeliten, die kurz vor dem Einzug in das gelobte Land stehen, immer wieder daran, STARK und MUTig zu sein. In diesem Jahr 2022 verkünde ich das Gleiche über dich - sei stark und mutig!

Wie wir darauf reagieren können

Als Antwort auf dieses Wort möchte ich dich ermutigen, dir etwas Zeit zu nehmen:

- Frag den Herrn: "Was ist es, das ich bauen soll?"

- Überlege dir, welche Dinge du vielleicht ändern musst.

- Nimm dir Zeit, um dich mit dem Herrn zu treffen und ihn um strategische Pläne zu bitten, wie du bauen kannst.

2. Rückkehr zu unserer ersten Aufgabe

Als ich kürzlich auf einer Konferenz auf der Bühne stand, hatte ich eine offene Vision. Ich befand mich im Thronsaal des Himmels und sah etwas, das wie eine Armee von Menschen aussah, die alle Schärpen trugen, die von den Schultern bis zu den Hüften reichten. Auf den Schärpen stand das Wort "Assignments". Etwas hinter mir erregte meine Aufmerksamkeit und ich drehte mich um, um Jesus zu sehen, der auf seinen Knien saß und traurig aussah. Als ich ihn fragte, warum er traurig war, antwortete er auf meine Neugierde: "Sie haben ihre erste Aufgabe verlassen", sagte er.

Unsere erste Aufgabe besteht vor allem darin, den Herrn, unseren Gott, zu lieben. Ich hatte das Gefühl, dass der Herr ein Wort der VORSICHT an den Leib Christi richtete. Auch wenn es sehr grundlegend klingt, ist ein starkes Fundament der Schlüssel zu jedem Gebäude. Wir können den Aufgaben, die er uns gegeben hat, nicht mehr Bedeutung beimessen als dem Lebensstil der Intimität, der Anbetung und der Umkehr. Wenn wir nicht aufpassen, können wir aus unseren Aufgaben sogar ein Idol machen. Ein Götze ist etwas, das wir mehr lieben als Gott selbst.

Wenn wir nicht aufpassen, können wir auch den gefährlichen Weg einschlagen, die Aufgaben als Mittel zu nutzen, um mit dem Vater in Kontakt zu treten, anstatt tatsächlich Zeit mit ihm zu verbringen. Natürlich muss es ein Gleichgewicht zwischen Anbetung und Intimität geben, aber auch Licht und Salz für die Welt zu sein. Aus einem Lebensstil der Vertrautheit heraus sind wir aufgerufen, als Botschafter für das Reich Gottes zu gehen.

Wenn wir in diesem Jahr mit unseren Aufträgen vom Herrn weitermachen, lasst uns ein Versprechen abgeben, intim zu bleiben und den Lebensstil im Heiligtum nie zu verlassen.

Nachdem ich diese Begegnung verlassen hatte, hörte ich den Herrn sagen: "Psalm 63". Von der Bühne aus griff ich nach meiner Bibel und schlug Psalm 63,1-2 auf:

"Du, Gott, bist mein Gott, ernsthaft suche ich dich; mich dürstet nach dir, mein ganzes Wesen sehnt sich nach dir, in einem trockenen und ausgedörrten Land, wo es kein Wasser gibt. Ich habe dich im Heiligtum gesehen und habe deine Macht und deine Herrlichkeit erblickt."

Was mich an David am meisten beeindruckt hat, war seine ständige Sehnsucht nach Gott. Die Berufung war in seinem Leben immer präsent (eines Tages würde er König werden), aber am meisten ist er dafür bekannt, dass er ein Mann nach Gottes eigenem Herzen war. Er durfte Gottes Herrlichkeit und Macht sehen, weil er im Heiligtum blieb, und aus dieser Haltung heraus regierte er.

3. Fürbitter: Betet für den Monat September

Ich bin sehr vorsichtig damit, keine prophetischen Warnworte auszusprechen, wenn ich nicht wirklich den Herrn um seine Führung, Klarheit und Bestätigung gebeten habe. Warnende Worte sind nicht dazu da, Angst zu schüren. Das Letzte, was wir brauchen, ist, dass noch mehr Angst über die Nationen hereinbricht. Dieses Wort soll vielmehr die Fürbitter ermutigen, sich im Gebet zu erheben.

Der Herr zeigte mir den Monat September in einem Kalender, und danach sah ich ein Rauschen.

Noch einmal: Es geht nicht darum, Angst zu schüren, sondern darum, dass wir in diesem Monat im Gebet reagieren.

"Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Machthaber, gegen die

Gewalten, gegen die Mächte dieser finsternen Welt und gegen die geistlichen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen." (Epheser 6:12)

Als Reaktion auf das Rauschen, das ich gesehen habe (von dem ich glaube, dass es der Versuch des Feindes ist, Verwirrung und Chaos zu stiften), bitte ich um:

- Fürbitter, die sich erheben und um das Eingreifen des Herrn beten
- Erklärungen der "Ruhe vor dem Sturm" (Matthäus 8)
- Die Bindung des Geistes des Chaos und der Verwirrung und das Lösen der Macht und des Blutes Jesu, unseres Wiederherstellers

"Zu alledem nehmt den Schild des Glaubens auf, mit dem ihr alle flammenden Pfeile des Bösen auslöschen könnt." (Epheser 6:16)

4. Eine Saison zum Vorwärtslaufen + Wunder

Als ich schließlich um eine Orientierung für 2022 betete, kam der Herr in einer Begegnung zu mir. Zuerst hörte ich seine Stimme sagen: "Ich will dir etwas zeigen." (Diesen Satz sagt der Herr oft zu mir, wenn er mich einlädt, zu sehen, was er auf dem Herzen hat).

Zuerst sah ich einen großen Wald auf der rechten Seite, der aus hohen Eukalyptusbäumen bestand. Jesus war dort in seinen weißen Gewändern und begann vorwärts zu laufen. Er schaute zurück und lächelte mich an, als ob er etwas erwartete.

"Es ist die Zeit, vorwärts zu laufen", sagte er.

Wie wir wissen, wird die Dunkelheit zurückschlagen, je näher wir der Wiederkunft Jesu kommen. Aber es gibt GUTE NACHRICHTEN! Jesus ist unsere HOFFNUNG. Jesus hat Vorfreude auf das, was kommen wird. Die Zeit der Herrlichkeit und der Ernte steht uns bevor. Er regiert immer noch über all das.

Als ich diese riesigen Eukalyptusbäume sah, war ich sehr aufgeregt! Das Öl von Eukalyptusbäumen wird oft zur Heilung verwendet. 2022 ist ein Jahr, in dem man viele Heilungswunder erwarten kann, vor allem für diejenigen, die schon lange um ihr Wunder kämpfen. Erwarte, dass dein Wunder kommt. Ich sage das nicht leichtfertig. Ich glaube wirklich, dass wir bald erleben werden, wie das Wunderreich des Himmels freigesetzt wird, wie wir es noch nie zuvor gesehen haben. Halleluja!

"...was er öffnet, kann niemand verschließen, und was er schließt, kann niemand öffnen." (Jesaja 22:22)

Dies ist ein Jahr, in dem wir vorwärts gehen und nicht auf Jahre der Enttäuschung zurückblicken. Der größte Kampf, den du vielleicht erleben wirst, ist die Frage, worauf du dich im neuen Jahr konzentrieren wirst. Es ist wichtig, dass wir unseren Blick auf Jesus richten, auf das zugehen, was er für uns hat, und nicht in der Vergangenheit verweilen.

Ich segne dich und deine Familie mit Hoffnung, Kraft und Mut, während wir in diesem neuen Jahr vorankommen!